

Anzeige

Anzeige

Ausbildungsstart 2024

Foto: Racie Fotodesign (Stock.adobe.com)



Das Ausbildungsjahr 2024 hat begonnen. Stolz präsentieren auf den folgenden Seiten Unternehmen aus der Region „ihren Nachwuchs“. Denn Auszubildende werden in Firmen mittlerweile händierend gesucht. Für Ausbildungswillige hat dies einen entscheidenden Vorteil: Die Arbeitgeber machen sich immer attraktiver.

Für Schülerinnen und Schüler heißt das: Den zukünftigen Betrieb kennenzulernen oder in Ausbildungen hinein zu schnuppern, ist heute ein Leichtes. Die Firmen stellen sich auf Messen vor, kommen in Schulen oder veranstalten „Tage der offe-

nen Tür“. So kann jeder Interessierte den Arbeitgeber kennenlernen und Einblicke in das berufliche Umfeld bekommen.

Arbeitgeber präsentieren sich

Auch die firmeneigene Web-

site und Social Media werden genutzt, um sich als Arbeitgeber vorzustellen. Natürlich enden die Bemühungen der Ausbildungsbetriebe nicht mit der Rekrutierung von Auszubildenden. Auch die Qualität der Ausbildung steigt kontinuierlich. Azubis

laufen nicht „nebenher“, sondern werden professionell und nach einem gut durchdachten Konzept ausgebildet. Daneben werden Kreativität und proaktives Handeln gefördert. Moderne Ausbildungsbetriebe achten nicht nur auf die Qualität der Ausbildung, sondern auch auf ein gutes Miteinander in der Firma. Das fängt schon am ersten Tag der Ausbildung an. In der Regel gibt es bei größeren Unternehmen Einführungsveranstaltungen, an denen sich alle Azubis untereinander kennenlernen. Sie lernen zudem, sich in der Firma zurechtzufinden.

Um den Zusammenhalt unter Azubis und Kollegen zu stärken, besteht bei einigen Arbeitgebern die Möglichkeit, sich zu Projekten und Veranstaltungen auch außerhalb der Firma zu treffen. In vielen Firmen gibt es auch regelmäßige Freizeitaktivitäten wie Laufgruppen oder Fußballtrainings. Zudem bieten viele Arbeitgeber Benefits wie Firmenhandys, Jobrad, Jobticket, Fitnessgutscheine oder kostenlose Getränke an.

Gute Zukunftsaussichten

Wenn eine Firma so viel Wert auf ihren Nachwuchs

legt, dann ist auch klar: Sie ist an einer Übernahme interessiert. Wer also während seiner Ausbildung mit Motivation und guten Leistungen glänzt, der kann sich auf eine berufliche Karriere freuen.

Eine Garantie gibt es natürlich nicht. Aber mit dem allgemein herrschenden Fachkräftemangel muss sich, wer gute Leistungen aufweisen kann, wirklich nicht um seine Zukunft sorgen. Und eine Ausbildung ist ja auch nicht das Ende der Fahnenstange. Gute Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitenden Schu-

lungen und Fortbildungsmaßnahmen an. Sie sind an einer Weiterqualifizierung ihrer Fachkräfte interessiert und sehen diese als Muss, nicht als Option. So kann jeder, der nach Höherem strebt, dies auch schon in einem Ausbildungsberuf erreichen.

Der erste Schritt ist aber immer, einen guten und passenden Ausbildungsbetrieb zu finden. Mit den vielen Möglichkeiten, Arbeitgeber kennenzulernen und Informationen einzuholen, ist das heute leichter denn je.



Foto: Tansene Hpaopleing (Stock.adobe.com)

Eine gute Ausbildung ist die Basis für eine erfolgreiche berufliche Karriere.



Bei Grohe einsteigen und Karriere machen

Grohe AG

Mitarbeitende: 740

Auszubildende: 15

Gründung: 1956

Branche: Duschbrausen

Ausbildungsberufe

(m/w/d):

Industrie-, Werkzeug-, Verfahrensmechaniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Oberflächenbeschichter

Kontakt:

Carl-Benz-Str. 10

77933 Lahr

nadine.krellmann@lixil.com

www.grohe.com

PART OF LIXIL

Als führende globale Marke für ganzheitliche Badlösungen und Küchenarmaturen spielt das Thema Ausbildung bei Grohe eine zentrale Rolle. Am Standort Lahr werden fünf verschiedene Berufe in den Bereichen Technik, Logistik und Chemie ausgebildet. Vielfältige Lernmethoden ermöglichen eine abwechslungsreiche und motivierende Ausbildung.

Abteilungsübergreifende Projekte erweitern zum Beispiel den Horizont und fördern die Selbstständigkeit der Azubis. Mit einer 35-Stunden-Woche und einer attraktiven Ausbildungsvergütung stimmt auch

die Work-Life-Balance. Hansefit, BusinessBike und eine Cash-Back-Gesundheitsapp sind weitere Benefits.

Grohe wurde 2019 mit dem Leading Employer Award ausgezeichnet und gehört damit zu den „Top ein Prozent der besten Arbeitgeber in Deutschland“. Werte wie Respekt, Leidenschaft für die Arbeit und ein hohes Qualitätsbewusstsein prägen die Unternehmenskultur. Grohe sucht Mitarbeitende, die sich für das Thema Wasser genauso begeistern wie für ihre tägliche Arbeit. Mehr über die Ausbildung erfährst du unter: www.grohe.com

IKA

together to work perfectly

IKA-Werke GmbH & Co. KG

Mitarbeitende: 326

Auszubildende: 33

Gründung: 1910

Branche: Labor- und Prozesstechnik, BioProcessing und EV Battery Solutions

Ausbildungsberufe

(m/w/d):

Industriemechaniker, Elektroniker Geräte und Systeme, Fachinformatiker für Systemintegration, Industriekaufmann

Duale Studiengänge

(m/w/d):

Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik-Elektronik, Elektrotechnik-Automation, Maschinenbau-Verfahrenstechnik

Mit dem QR-Code und einem Klick zu den Ausbildungsplätzen 2025 kommen!



Kontakt:

Janke & Kunkel Straße 10

79219 Staufen

jutta.klepp@ika.de

www.ika.com/de



Ausbildungsstart 2024

Willkommen im 31-Nationen-Team. Wir begrüßen unsere neuen Auszubildenden und dual Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen und freuen uns, sie auf ihrem beruflichen Weg zurechtzufinden und begleiten zu dürfen.

Als familiengeführtes Unternehmen mit über 100-jähriger Historie legt IKA besonderen Wert auf Innovation: 30 Prozent des Umsatzes werden mit Produkten erwirtschaftet, die nicht älter als drei Jahre sind.

In nahezu jedem Industrie- oder Forschungslabor ist ein Gerät der Marke IKA zu finden. Egal ob Magnetrührer, die in chemischen Laboren zum Rühren von Flüssigkeiten verwendet werden, oder Rotationsverdampfer, die dem Konzentrieren von Lösungen dienen. Von Staufen aus entwickelt IKA Produkte, Technologien und Innovationen in den Bereichen Labor- und Pro-

zesstechnik sowie BioProcessing und EV Battery Solutions, die in mehr als 150 Ländern verkauft werden. Bei uns arbeiten über 900 Menschen aus 22 Nationen. Wer so global handelt, bildet auch global aus.

IKA legt aber auch viel Wert auf soziales Engagement: So wurde vor vielen Jahren die Initiative „Hands for Children“ ins Leben gerufen, bei der Ruheständler ehrenamtlich Laborgeräte montieren, deren Verkaufserlös benachteiligten Kindern auf der ganzen Welt zugutekommen.

Du möchtest auch ein Teil von IKA werden? Bewirb dich jetzt schon bei uns für den Ausbildungsstart im Sommer 2025. Egal, woher du kommst.

Auch für dich haben wir den passenden Ausbildungsberuf oder dualen Studiengang. Informiere dich über unsere Jobbörse: Arbeiten bei IKA - Ausbildungsangebote Deutschland.

Anzeige



Autohaus Gutmann GmbH & Co. KG

Mitarbeitende: 35
Auszubildende: 5
Gründung: 1964
Branche: Neu- und Gebrauchtwagen, Ersatzteile
Ausbildungsberufe (m/w/d): Kfz-Mechatroniker, Automobilkaufmann

Kontakt:
Wentzinger Straße 12
79238 Ehrenkirchen
dialog@renault-gutmann.de
www.renault-gutmann.de



Komm in unser Team

Unser 1964 gegründetes Familienunternehmen mit 35 Mitarbeitenden befindet sich in Ehrenkirchen. Wir legen großen Wert darauf, junge Menschen auszubilden und unsere Mitarbeitenden ständig weiter zu qualifizieren. Der Werdegang vom Azubi zum Meister, Diagnostiker und/oder Automobilfachverkäufer ist bei uns nichts

Außergewöhnliches. Jeden Tag arbeiten wir an der Zufriedenheit der Kunden und des Teams und wir sind stolz auf die langjährige Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden. Wir übernehmen ökologische Verantwortung und sind offen für Neues. Schülerinnen und Schüler können bei uns gerne ein Praktikum (BOGY/BORS) absolvieren.



Stadt Emmendingen

Mitarbeitende: 568
Auszubildende: 29
Gründung: 1993
Branche: Verwaltung

Kontakt:
Landvogtei 10
79312 Emmendingen
karriere@emmendingen.de
www.karriere.emmendingen.de



Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):
Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Erzieher im Anerkennungsjahr, Erzieher Praxisintegrierte Ausbildung, B.A. BWL - Öffentliche Wirtschaft, B.A. Public Management - Einführungspraktikum



GRAF Unternehmensgruppe

Mitarbeitende: 750
Auszubildende: 25
Gründung: 1962
Branche: Hochwertige Umweltprodukte aus Kunststoff

Kontakt:
Carl-Zeiss-Straße 2-6
79331 Teningen
ausbildung@graf.info
www.graf.info



The Perfect Match

Jahr für Jahr geht GRAF auf die Suche nach dem Perfect Match: In diesem Jahr hat es gleich zehnmal zwischen dem Hersteller von hochwertigen Umweltprodukten und den Bewerbern gefunkt. In Summe werden 25 Auszubildende an den Standorten in Teningen, Herbolzheim und in Neuried in gewerblichen und kaufmännischen Berufen ausgebildet.

Um die Azubis perfekt auf das Berufsleben vorzubereiten, bietet der Willkommenstag bei GRAF einen guten Start und stärkt den Teamgeist. Die Übernahmechancen liegen bei 100 Prozent, denn GRAF denkt langfristig und sucht Talente, die Teil des Unternehmens bleiben wollen. Ein herzliches Willkommen den diesjährigen GRAFEN!



Willkommen im Team!

BZ • medien

BZ.medien GmbH & Co. KG

Mitarbeitende: 950
Auszubildende: 37
Gründung: 1946
Branche: Medienhaus
Ausbildungsberufe (m/w/d): Medienkaufmann Digital und Print, Mediengestalter Fachrichtung Print- oder Digitalmedien, Medientechnologie Druckverarbeitung, Medientechnologie Druck, Redaktionsvolontär, Kaufmann für Büromanagement, Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Kontakt:
Lörracher Straße 3
79115 Freiburg
ausbildung@bz-medien.de
www.bz-medien.de

Die BZ.medien-Gruppe bildet seit vielen Jahren in den technischen und kaufmännischen Bereichen sowie in der Redaktion aus. Die Auszubildenden werden in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert und bekommen eine gute Zukunftsperspektive. Am 2. September starteten zehn Auszubildende und ein Umschüler in der Mediengruppe mit einer Azubi-Einführungswoche. Bevor es für die Auszubildenden in ihre jeweilige Fachabteilung ging, bekamen sie an sieben Tagen einen Überblick über die Firmengruppe. In dieser Zeit lernten sie sich besser kennen und haben den Grundstein gelegt, um zu einem starken Team zusammenzuwachsen. Unter anderem nahmen die Nachwuchskräfte an einer Betriebsführung teil und bekamen einen ersten Einblick in die Zeiterfassung, das Telefonsystem und das Intranet. In Vorträgen stellten Führungskräfte ihre Fachbereiche vor, es gab einen Miniworkshop zum Firmenleitbild und einige Informationen zum Thema Fake News. Das Programm der Einführungstage hatte die Ausbildungsleiterin Ines Bertelsmann zusammen mit einer Auszubildenden aus dem ersten Lehrjahr erstellt. Die Azubitage wurden im vergangenen Jahr von drei auf sieben Tage verlängert. Diese Veränderung hat sich bewährt und wurde für 2024 übernommen. Jetzt sind die Neuzugänge gut gerüstet, um die vielen Aufgabenbereiche kennenzulernen. Bei Mitarbeitenden und Azubis ist die Balance zwischen beruflicher und privater Lebensgestaltung die Voraussetzung für Zufriedenheit, Kreativität und Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz. Die 35-Stunden-Woche, die Angebote der BZ.medien-Akademie, Hansefit und das Betriebsrestaurant, in dem jeden Tag frisch gekocht wird, sind nur einige Benefits, die täglich dazu beitragen. Die gesamte BZ.medien-Familie wünscht allen Auszubildenden einen guten Start. Wer hier gerne eine Ausbildung starten möchte, findet alle Ausbildungsmöglichkeiten auf: bz-medien.de/sites/ausbildung



Die nächste Generation Excellence Inside ist am Start



Schöly Fiberoptic GmbH

Mitarbeitende: 550
Auszubildende: 16
Gründung: 1973
Branche: Kameras, Endoskope, Lichtquellen, Visualisierungssysteme für Medizin und Technik
Ausbildungsberufe (m/w/d): Industriekaufmann, Technischer Produktdesigner, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachinformatiker, Mechatroniker, Mediengestalter, Industriemechaniker

Kontakt:
Robert-Bosch-Straße 1-3
79211 Denzlingen
working@schoeffly.de
www.schoelly.de

In diesem Jahr begannen im September fünf neue Auszubildende ihre Berufslaufbahn bei Schöly. Sie wurden von den darüberliegenden Jahrgängen feierlich in Empfang genommen. In den ersten Tagen ging es für die Neuzugänge gleich sportlich zur Sache. Für die erste Arbeitswoche wurde ein bunter Mix aus Wissenswertem und Notwendigem für den Start bei Schöly zusammengestellt: von Einführungsschulungen in die gängigen MS-Office-Programme über eine Betriebsbesichtigung mit einem großen Teil in der Produktion bis hin zu verschiedenen Kennenlern-Meetings und gemeinsamen Mittagessen. Zum Abschluss der Einführungswoche ging es in Kooperation mit einer Krankenkasse in ein Fitnessstudio, wo die Azubis gute Tipps für einen gesunden Start ins Berufsleben erhielten. So soll ihnen der Übergang vom „Schulbankdrücker“ zum fitten Azubi so leicht wie möglich fallen. Ein Überraschungs-Teamevent mit anschließendem Grillen gemeinsam mit den Auszubildenden aller Jahrgangsstufen rundete die Woche ab. Schöly ist seit 1984 Ausbildungsbetrieb und sieht es von jeher als wichtige unternehmerische Aufgabe an, die nächsten Generationen auszubilden. In diesem Jahr haben zwei Mechatroniker, ein Fachlagerist, eine technische Produktdesignerin und ein Industriekaufmann ihre Ausbildung begonnen. Für 2025 ergänzt Schöly sein Angebot um drei duale Studienplätze und hat die Ausbildungsberufe Elektroniker und Fertigungsmechaniker neu im Programm.

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz gefunden?



Jetzt unter:
jobs.badische-zeitung.de/jobs/Ausbildungsplaetze
offene Ausbildungsstellen in der Region finden.

DER JOBMARKT
Badische Zeitung

